

KOENIG & BAUER

NOT ONLY THIS
COVER IS UNIQUE



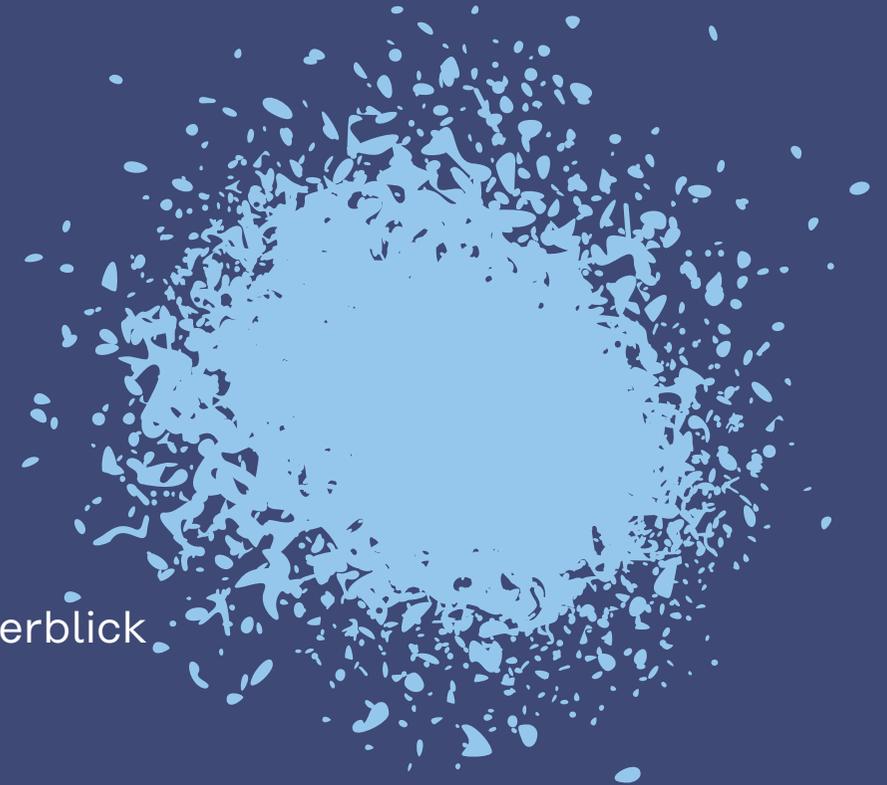
Metamor[e]phose

Zusammenfassung **Geschäftsbericht 2022**

we're on it.

Inhalt

- 04 Metamor[e]phose
- 20 Brief an die Aktionäre
- 24 Bericht des Aufsichtsrats
- 26 Corporate Governance
- 28 Nichtfinanzieller Konzernbericht
- 30 Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick
- 32 Produkte und Services
- 36 Die Koenig & Bauer-Aktie
- 38 Und wie geht es weiter?
- 40 Zusammengefasster Lagebericht
- 42 Konzernbilanz
- 43 Konzern Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung
- 44 Konzern Kapitalflussrechnung
- 46 Finanztermine



Die Kunst der Metamor[e]phase

Ihr ganz persönliches Exemplar der Zusammenfassung des **Koenig & Bauer-Geschäftsberichts 2022** liegt vor Ihnen – im wahrsten Sinne des Wortes. Denn bei der Umschlaggestaltung handelt es sich um ein absolutes **Unikat**. In einem automatisierten Prozess wurden die einzelnen Designelemente aus vier **Modulen** so kombiniert, dass kein Gesamtbild zweifach vorkommt.

Damit wollen wir Ihnen nicht nur zeigen, was unsere Designer:innen auch technisch beherrschen, sondern welche Anforderungen unsere **Druckmaschinen** bedienen. Denn einen individuelleren Druckauftrag als **2.500** unterschiedliche Exemplare kann man sich nicht ausdenken.

Die **Koenig & Bauer RotaJET** hat hier meisterlich bewiesen, dass große Varianz und höchste Präzision im Druckergebnis hervorragend vereint werden können.





Metamor[e]phase liegt in unserer DNA

Es liegt in der Natur des Menschen, sich weiterzuentwickeln. Das Streben nach „Mehr“ bedeutet, über das Bekannte hinauszudenken. Es bedeutet, Grenzen zu überschreiten und offen für Neues zu sein. Kleine Veränderungen können der Startpunkt für einen großen Wandel sein – und umgekehrt. Heute müssen wir uns vielleicht mehr denn je durch Anpassungsfähigkeit beweisen. Komplexe politische Rahmenbedingungen, die Klimakrise und Fragen der Energieversorgung beeinflussen unseren Alltag und stellen uns vor die Herausforderung, Möglichkeiten zu finden, mit denen ein gesundes Gleichgewicht erreicht werden kann.

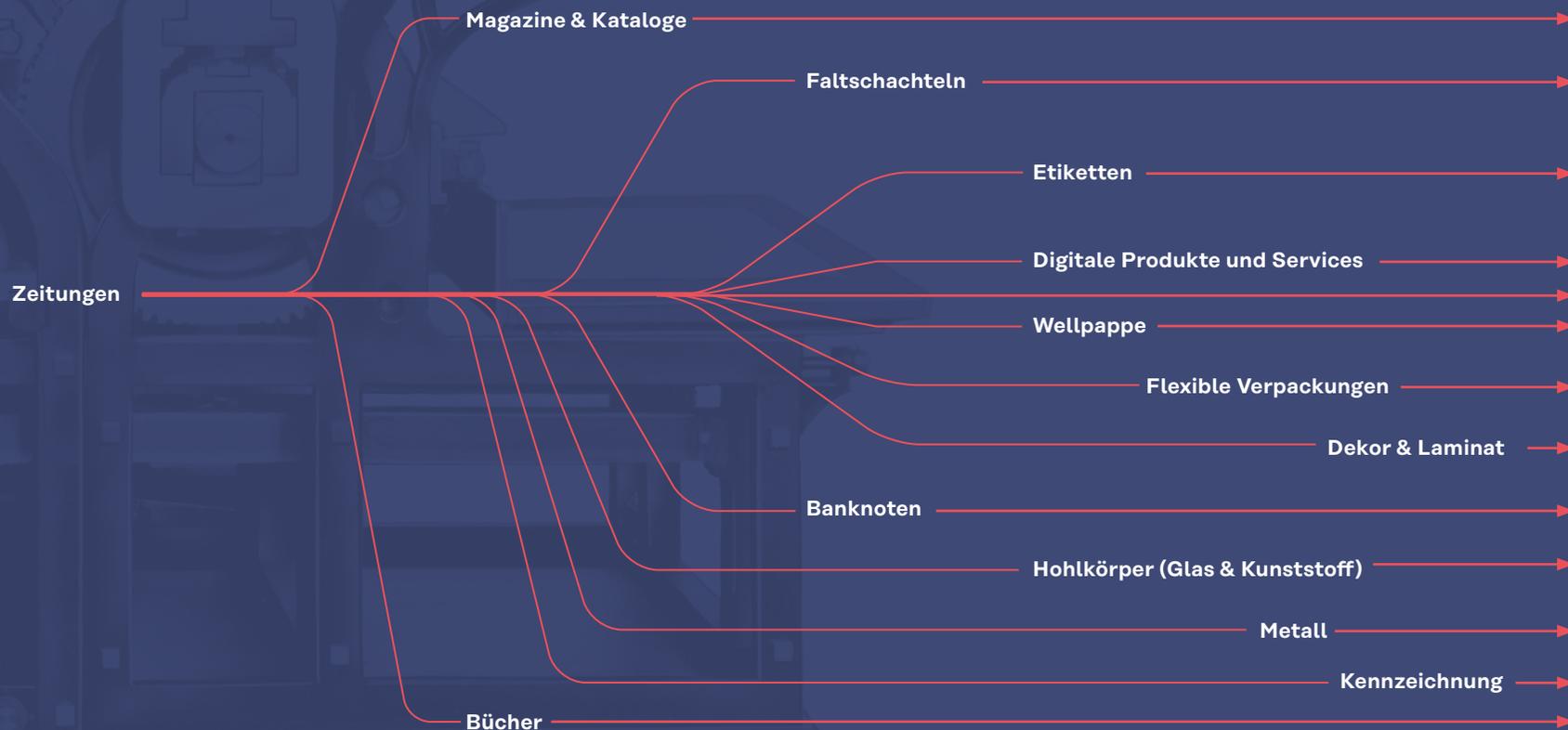
Mit Exceeding Print haben wir Ende 2021 unsere Strategie definiert, um als global agierendes Unternehmen ein zukunftsfähiges, umweltverträgliches Wachstum zu gestalten. Über den reinen Druck hinauszugehen bedeutet für uns, mehr zu machen – aber nicht ausschließlich im Sinne von Mehrproduktion. Vielmehr geht es um kontinuierliche Optimierung. Indem wir die Druckprozesse und -maschinen mit digitalen Lösungen anreichern, werden wir und unsere Kund:innen agiler, effizienter und somit auch ressourcenschonender arbeiten können. Indem wir unsere Innovationskraft auf umweltfreundliche, nachhaltige Technologien fokussieren, leisten wir einen Beitrag, um die Zukunft der Druckindustrie sowie der Gemeinschaft zu sichern. Indem wir den modularen Anlagenbau und standardisierte Systeme vorantreiben, schöpfen wir Synergien aus, die uns und unsere Kund:innen effizienter und flexibler agieren lassen.

Aus Tradition zur Innovation

Koenig & Bauer hat sich in seinem über 200-jährigen Bestehen mehr als einmal verändert und an neue Gegebenheiten anpassen müssen. Die Tatsache, dass das Unternehmen diverse wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Herausforderungen nicht nur überstanden, sondern letztlich erfolgreich gemeistert hat, zeigt eindrucksvoll, dass Anpassungsfähigkeit in unserer DNA liegt. Was im 19. Jahrhundert mit dem Bau von Zeitungsdruckmaschinen begann, hat sich durch neue Technologien und Einsatzgebiete stetig weiterentwickelt. Heute beherrschen wir nahezu alle Druckverfahren und bieten für den gesamten Prozess von Druck und Weiterverarbeitung passende Maschinen und Software-Lösungen. Durch diese breite Verzweigung können wir auf starke Wurzeln bauen und von den Synergien profitieren.

Mit der Strategie Exceeding Print haben wir die Weichen gestellt für viele Maßnahmen, die es uns – und unseren Kund:innen – ermöglichen sollen, über den reinen Druck hinaus zu denken und zu gehen. Die Zielsetzung ist klar und ergibt sich aus den drei Säulen dieser Strategie: Wir werden nachhaltiger, digitaler und modularer. Und das müssen wir auch, denn die gesamte Welt ist im Wandel und Anpassungsfähigkeit ist heute wichtiger denn je.

Ein Unternehmen mit **starken Wurzeln**



The image features a stylized profile of a person's face, rendered in a semi-transparent red and blue color scheme. The background is a dark blue gradient with numerous small, glowing red and blue particles scattered throughout, resembling a microscopic or astronomical scene. The text is overlaid on the lower-left portion of the image.

Metamor[e]phose durch Modularität

... because the whole is **[more]** than the sum of its parts.

Individualisierung ist einer der Megatrends, die auf allen Gesellschaftsebenen wirken und so Unternehmen, Institutionen und Individuen beeinflussen. In der Druckindustrie zeigt sich dieser in der zunehmenden Varianz von Druckaufträgen und kürzerer Time-to-Market, die unsere Kund:innen für ihre Kund:innen meistern müssen. Koenig & Bauer begegnet der damit verbundenen Herausforderung mit modularen und standardisierten Systemen.

Konzernweit existieren zahlreiche Lösungspotentiale und Applikationsmöglichkeiten, die wir ausschöpfen können, um den Kund:innennutzen zu maximieren. Der erste konkrete Schritt, den wir in Richtung Modularität umsetzen, ist der modulare Automatisierungsbaukasten. Dieser eröffnet uns neue Möglichkeiten, den Customer Value in zwei Optimierungsrichtungen zu steigern. Zum einen wollen wir die Time-to-Market für kund:innen optimale Produkte verkürzen. Der komplette Prozess von der ersten Idee bis zur produzierenden Anlage soll so effizient wie möglich laufen – bei voller Nutzung aller innovativen Applikationen und technischen Möglichkeiten, die Koenig & Bauer zu bieten hat und inklusive der daraus resultierenden passgenauen Konfigurationsmöglichkeiten, die sich daraus für unsere Kund:innen eröffnen. Zum anderen erhöhen wir durch eine klare modulare Produktstruktur die Innovationsgeschwindigkeit, die Produkt- und Ersatzteilverfügbarkeit und senken das Ausfallrisiko.

Unsere Maschinen wurden in den vergangenen Jahren immer weiter entwickelt. Automatisierungsprozesse und neue Möglichkeiten durch die Digitalisierung führten dazu, dass die einst komplett mechanischen Anlagen heute mit mehr Direktantrieben und Sensoren ausgestattet werden. So können die Betriebszustände der Maschinen besser erfasst und Massen-

daten ausgelesen werden, was für unsere Kund:innen signifikante Kosteneinsparpotentiale bedeutet – durch Performancekontrolle und effiziente Problemlösung. Hardware und Software sind heute untrennbar miteinander verwoben und Software schlägt die Brücke zwischen Maschine und Anwender:in.

Aber vielmehr noch: Software eröffnet es uns als Hersteller, auch Teil dieser Brücke zu werden. So besteht die Möglichkeit, nicht nur Daten aus der Maschine auszulesen, sondern auch Daten als Steuerbefehle einzugeben – in Form von Updates, Performancefreigaben, etc. Das heißt, wir können nicht nur „lesen“, sondern auch „schreiben“ und damit die Maschinen in ihrem individuellen Anwendungsumfeld immer weiter optimieren.

Neben den digitalen Geschäftsmodellen liegt ein großes Schnittstellenpotential in der Konstruktion, weil hier alle Lösungen aus allen Segmenten erkannt und zusammengeführt werden können. Besonders wertvoll für uns als global agierendes Unternehmen mit Produktionsstandorten in ganz Europa ist der Katalysatoreffekt für die Kollaboration der verschiedenen Segmente. Die hierdurch freigesetzten Ressourcen können sinnvoll in neue Kanäle geleitet werden, um beispielsweise mit dem Ausbau des bestehenden Operational Excellence Teams Prozesse weiter zu beschleunigen und Kosteneinsparpotentiale zu generieren.

Zudem können dank der modularen Druckmaschinen-Plattform neue Technologien schneller auf den Markt kommen. Die Ersatzteillagerung wird ebenfalls vereinfacht und wir können eine erhöhte Verfügbarkeit gewährleisten, was letztlich auch wieder positive Effekte für unsere Kund:innen bedeutet.



**Metamor[e]phose
durch Nachhaltigkeit**

... because there is still so much **[more]** to discover.

2022 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Der Klimawandel ist in vollem Gange – es ist höchste Zeit, in großem Stile nachhaltig zu handeln. Politische Beschlüsse und Konzepte wie der European Green Deal bilden wichtige Meilensteine für den Umweltschutz und eine nachhaltigere Industrie. Zugleich bedeuten diese Maßnahmen auch eine große Herausforderung für Unternehmen. Um diese adäquat zu meistern, hat Koenig & Bauer eine eigene Abteilung aufgebaut, die sich konzernweit mit diesem speziellen Thema und den Möglichkeiten für alle Geschäftsbereiche befasst. Neben der Frage danach, was das Unternehmen selbst tun kann, um noch nachhaltiger zu agieren, steht in diesem Kontext vor allem im Fokus, wie Koenig & Bauer seine Kund:innen dabei unterstützen kann, umweltverträglich und zukunftssicher zu produzieren.

Wir prüfen kontinuierlich Optionen, unseren eigenen Energieverbrauch sowie Emissionen zu reduzieren und setzen diese nach Möglichkeit um. Ab 2030 wollen wir in allen Produktionswerken vollkommene CO₂-Neutralität bei den Scope 1 und 2-Emissionen erreichen. Mit der Investition in moderne, energieeffizientere Öfen, die weniger CO₂ emittieren, kann die eigene Gießerei bereits deutlich umweltverträglicher betrieben werden. Um den Stromverbrauch zu reduzieren, wurde in hocheffiziente, automatisch tagelichtabhängig gesteuerte LED-Technologie investiert. Seit 2021 werden alle großen Konzernstandorte von Koenig & Bauer mit Ökostrom versorgt. Zudem wurden an den Standorten Würzburg und Radebeul Photovoltaik-Anlagen implementiert.

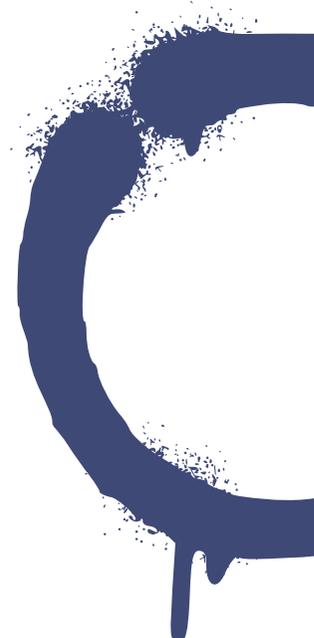
Zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen gehört auch ein nachhaltiges Abfallmanagement. Dabei achten wir in allen Bereichen, insbesondere auch in der Metallverarbeitung, auf eine sortenreine Trennung aller Betriebsstoffe, soweit dies umsetzbar ist, sowie auf größtmögliche

Ausschöpfung der Recyclingmöglichkeiten.

Um die Erwartungen und Bedürfnisse der Kund:innen zu erfüllen beziehungsweise zu übertreffen, werden die Maschinen und Prozesse von Koenig & Bauer auf maximale Ressourceneffizienz getrimmt. Das beginnt bereits mit der Möglichkeit eines durchgängigen Betriebs. Unsere Maschinen können 24/7 an 365 Tagen im Jahr laufen. Je höher die Auslastung, umso weniger Neustarts – und das wirkt sich direkt auf den Energie- und Ressourcenverbrauch aus. Hier ist der Trend zu immer kleineren Druckjobs mit häufigen Neustarts eher kontraproduktiv, was aber durch den Einsatz effizienterer Antriebstechnik, regelmäßiger Wartung und trainierter Bedie:innen zumindest teilweise kompensierbar ist.

Eine Mittelformat-Bogenoffsetdruckmaschine im Verpackungsdruck bedruckt bis zu 8.500 Tonnen Papier mit etwa 500 Tonnen Farbe jährlich – wohlgemerkt eine Maschine. Bei einer Effizienzsteigerung um wenige Prozent ist die Hebelwirkung enorm. Die Minimierung der Makulatur beim Andruck ist daher, insbesondere in Hinblick auf die steigende Zahl an Jobwechseln, einer der wichtigsten Punkte, um große Einspareffekte zu erzielen. Des Weiteren konzentrieren sich die Innovationstreiber von Koenig & Bauer auf Lösungen, um mit reduziertem Farbverbrauch Höchstqualität zu erreichen.

Um den Strombedarf der Maschinen in der Produktion bei den Kund:innen zu senken, haben wir spezielle Trockner entwickelt, mit denen die erzeugte Heißluft im Trocknungsprozess zweimal genutzt wird. Ergebnis: Bis zu 30 Prozent Einsparung. Mit der Fokussierung auf wasserbasierte, lebensmiteltaugliche Lacke und Farben zeigt das Unternehmen außerdem, dass es den Gesamtprozess im Blick hat – für eine konsequente Kreislaufwirtschaft.



A person is shown in profile, wearing a VR headset. The image is heavily stylized with a red overlay and a blue background. The person's hand is raised in a gesture, possibly interacting with a virtual environment. The overall aesthetic is futuristic and digital.

Metamor[e]phose durch Digitalisierung

... because the future is [more] than impressive.

Über den reinen Druck hinausgehen – das mag für ein Traditionsunternehmen der Druckmaschinenindustrie radikal klingen, ist aber in einer Welt, die zunehmend digitaler wird, die logische Schlussfolgerung, um zukunftssicher agieren zu können. Betrachtet man die Entwicklungen der letzten zehn Jahre, kann man sagen, dass uns die Digitalisierung vor einige Herausforderungen gestellt hat – ebenso ist sie aber auch der größte Treiber unserer Zeit und zwingt uns, Konventionen zu überdenken und dadurch agiler zu werden. Maschinen miteinander vernetzen, Daten erfassen, analysieren und Prozesse effizient steuern: Die digitale Transformation der Druckindustrie hat viele Seiten – und wir sind mittendrin in dieser umgreifenden Entwicklung.

Unsere Kund:innen profitieren von einem zunehmend ganzheitlichen Leistungsportfolio, das die Brücke von der analogen zur digitalen Welt schlägt. Transparente, datengestützte Prozesse sind die Ausgangsbasis für mehr Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Durch einen hohen Automatisierungsgrad können Risiken minimiert und der gesamte Druckprozess individuell und zukunftsorientiert gestaltet werden. Beispielsweise können Maschinendaten mittels Cloud-Technologie jederzeit in Echtzeit angezeigt werden. Das ist ein enormer Vorteil, der unseren Kund:innen ermöglicht, ihre Produktion zu optimieren oder mögliche Störungen bereits im Vorfeld zu erkennen.

Mit dem Einsatz von Augmented Technology lässt sich die technische Unterstützung optimieren, indem hierdurch sehr gezielt Komponenten oder Bereiche in der Maschine angezeigt werden können. Das vereinfacht den globalen Service nicht nur, sondern eröffnet ganz neue Möglichkeiten.

Wenn man den vermeintlichen Konflikt zwischen analog und digital auflöst und sich darauf einlässt, dass beide Welten voneinander profitieren können, zeigt sich sehr schnell, dass die Digitalisierung bisher unentdeckte Potentiale hervorbringt. Die Reduzierung von Dienstreisen und Vor-Ort-Einsätzen durch digitale Supportangebote leistet zum Beispiel einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz und sorgt zugleich dafür, dass das Berufsbild der Servicemitarbeiter:innen attraktiver wird – insbesondere in Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wie gut Digitalisierung und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen, zeigt sich des Weiteren auch an dem neuen digitalen Energiemanagementsystem VisuEnergy X. Die Plattform ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung und lückenlose Dokumentation von Energiedaten und stellt damit die Basis für ein erfolgreiches Energiemanagement dar. Der Blick auf Verbrauchsverläufe und konkrete Verbraucher lässt erkennen, wo sich die größten Einsparpotenziale befinden. So können wir unsere Kund:innen mit einer digitalen Lösung dabei unterstützen, effizienter und nachhaltiger zu produzieren.

Für uns als Traditionsunternehmen bedeutet Digitalisierung natürlich auch ein Umdenken – und zwar in allen Geschäftsbereichen. Um eine vernetzte Organisation mit den notwendigen Prozessen und Methoden auf- und kontinuierlich ausbauen zu können, müssen Strukturen neu durchdacht werden. Darin sehen wir eine große Chance, um unsere Weiterentwicklung zum agilen Technologieunternehmen einmal mehr unter Beweis zu stellen und voranzutreiben.



Metamor[e]phase durch Partnerschaften

... because we can achieve [more] together.

Koenig & Bauer 2022 ist so viel mehr als Koenig & Bauer 1817, 1922 oder 1988 – und das haben wir nicht zuletzt all unseren Segmenten und Tochtergesellschaften zu verdanken, die mit spezifischem Know-how neue Märkte für den Konzern erschließen konnten. Die Bündelung von Wissen und Technologien verschafft uns einen großen Vorteil, um verschiedenste Anforderungen frühzeitig erkennen und adäquat abdecken zu können.

Koenig & Bauer Celmacch

Mit dem Erwerb von 49 Prozent der Anteile an der italienischen Celmacch Group S.r.l. durch die Koenig & Bauer AG hat im September 2022 nach der behördlichen Freigabe für ausländische Direktinvestitionen FDI (foreign direct investment) in Italien eine weitere Partnerschaft begonnen. Zusammen verbinden wir über 40 Jahre Erfahrung im Markt für Wellpappeverarbeitende Maschinen und mehr als 200 Jahre Drucktechnik auf unterschiedlichen Substraten. Damit verstärken wir unsere Präsenz im Wachstumsmarkt für Wellpappe verarbeitende Maschinen.

Celmacch bringt neben einem etablierten Namen insbesondere umfassendes Know-how und fortschrittliche Technologien im Wachstumsmarkt Wellpappe mit, den auch Koenig & Bauer adressiert. Mit der Entwicklung und Produktion von High Board Line Flexo-Druckmaschinen und Rotationsstanzen, die den hohen Technologieanforderungen gerecht werden, hat sich Celmacch insbesondere seit dem Relaunch der Chroma Familie in 2019 im europäischen Markt hervorragend etabliert und belieferte damit bereits, hauptsächlich auf den lokalen Märkten, zahlreiche große internationale Verpackungshersteller.

Mit der gemeinsamen Chroma Produktfamilie bietet Koenig & Bauer Celmacch den Kund:innen nun ein umfassendes Maschinenportfolio in allen Preis- und Performanceklassen. Die Chroma Smart Reihe bietet den Einstieg in modulare Rotationsstanzen und Flexo-Druckmaschinen. Während die Chroma High Tech Serie den Anforderungen nach hoher Automatisierung gerecht wird. Die Chroma X Pro Serie (ehemals CorruCUT und CorruFLEX) steht für die hochproduktive Herstellung von rotativ gestanzten Boxen und bedruckten Wellpappebogen und setzt neue Maßstäbe in puncto Automatisierung und Performance.

Partnerschaften als Katalysator für die Weiterentwicklung

Koenig & Bauer zeichnet sich heute durch ein enorm breites Produktportfolio an Maschinen und Software-Lösungen für den gesamten Prozess von Druck und Weiterverarbeitung aus. Um das zu erreichen, setzt der Konzern seit vielen Jahren auf erfolgreiche Kooperationen, die den Ausbau der Abdeckung weiterer Märkte ermöglichen. So wurden in den vergangenen drei Jahrzehnten drei Segmente etabliert, welche die spezifischen Anforderungen für das Bedrucken von beispielsweise Banknoten, Blech bis hin zu Hohlkörpern und Kennzeichnung bedienen. Die Koenig & Bauer-Gruppe besteht heute also in gewissem Sinne selbst aus unterschiedlichen Modulen, die in ihrer einzigartigen Zusammensetzung ein enormes Potential für technologischen Fortschritt und wirtschaftliche Weiterentwicklung durch Nutzen von Synergien bieten.



Metamor[e]phose durch Geschäftsmodelle

... because our business is [more] than business as usual.

Koenig & Bauer ist mehr als nur ein Hersteller von Hightech-Maschinen und -Anlagen, die konsequent auf die Anforderungen unserer Kund:innen zugeschnitten sind. Wir verstehen uns als Anbieter von Gesamtlösungen – daher inkludiert unser Portfolio auch umfassende Servicedienstleistungen für ganzheitliche Workflow-Lösungen. Ob Wartung und Inspektion, Training und Consulting sowie Ersatzteile oder intelligente Softwarelösungen, mit denen die digitale Transformation ermöglicht wird: Koenig & Bauer ist der zuverlässige Partner, der den gesamten Druckprozess versteht und begleitet.

Damit wir diese Position auch in Zukunft besetzen können, ist es notwendig, neue Geschäftsmodelle zu erkunden und unsere Produkte und Dienstleistungen zu diversifizieren. Den dynamischen, neuen Herausforderungen der Branche begegnen wir mit innovativen, zukunftsfähigen Ideen. Für deren Umsetzung bedarf es neben der Einführung neuer Technologien insbesondere auch adäquate interne Strukturen, die unter Umständen erst geschaffen oder neu gedacht werden müssen. Nur mit langfristiger Investition in die entsprechenden Bereiche lassen sich nachhaltige Er-

gebnisse erzielen. Dies gilt sowohl finanziell als auch personell, denn wir setzen auf die Unterstützung unserer Mitarbeiter:innen im Umgang mit neuen Technologien. Ebenso wollen wir sie von Anfang an für die [Weiter-]Entwicklungen begeistern – durch transparente Kommunikation, die zu echtem Commitment führt.

Natürlich spielt bei Geschäftsmodellen und dem Ausloten neuer Möglichkeiten für unser Unternehmen auch die Marktforschung eine wichtige Rolle. Wir wollen Trends frühzeitig erkennen, um unsere Produkte entsprechend an den Bedarf anpassen zu können. Den größten Umsatz verzeichnen wir aktuell im Bereich Verpackungsdruck, der so vielfältig ist wie kaum ein anderer. Obgleich die Nachfrage nach „grünen“, biologischen und nachhaltigen Verpackungslösungen mit entsprechender Druck- und Kennzeichnungstechnologie zunehmend steigt, bleibt der Markt für außergewöhnliche, stark veredelte Verpackungen ebenso stabil. Die Zusammenarbeit mit Celmacch ist diesbezüglich ein großer Wettbewerbsvorteil.



Metamor[e]phose
durch unsere Mitarbeiter:innen

... because the **[more]** we engage, the smarter we work together.

- Gerade im Personalwesen ist gesellschaftlicher Wandel besonders spürbar. Die Einstellungen und Anforderungen der Arbeitnehmer:innen haben sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert. Das ist keine neue Erkenntnis – Work-Life-Balance und New Work sind seit geraumer Zeit in aller Munde. Aus Unternehmenssicht ist es wichtig, die neuen Bedürfnisse der Mitarbeiter:innen mit den wirtschaftlichen Unternehmenszielen in Einklang zu bringen.

Insbesondere die Flexibilisierung der Arbeitszeit gewinnt zunehmend an Bedeutung und stellt viele Konzerne vor Herausforderungen. Auch Koenig & Bauer hat sich in den vergangenen Jahren damit auseinandergesetzt, inwieweit neue Konzepte wie mobile Arbeit, individuelle Arbeitszeitvereinbarungen, Sabbaticals, Job Sharing und dergleichen effizient in die Unternehmens- und Produktionsstrukturen eingebracht werden können. Unserer Unternehmenskultur folgend, wurden hier im Dialog kontinuierlich individuelle, aber auch übergreifende Lösungen erarbeitet.

Letztlich ist der Unternehmenserfolg von der Motivation unserer Mitarbeiter:innen abhängig, denn wer sich gehört und wertgeschätzt fühlt, arbeitet engagierter und macht die Unternehmensziele zu seinen eigenen. Indem wir also den Bedürfnissen bestehender als auch potentieller Mitarbeiter:innen offen begegnen, können wir Fachkräfte und Talente ins Unternehmen holen und nachhaltig begeistern. So sichern wir die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen – also mittelbar auch die Zufriedenheit unserer Kund:innen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt, der die Entwicklung von Koenig & Bauer mit dem Fokus auf Personalthemen zeigt, resultiert aus der Digitalisierung beziehungsweise deren Auswirkungen auf unser Unternehmen. Um den neuen Herausforderungen gerecht zu werden und adäquate Produkte und Services entwickeln beziehungsweise anbieten zu können, bedarf es selbstverständlich der entsprechenden Fachkräfte im Unternehmen. Auch hier wollen wir nachhaltig agieren und neben der direkten Talentsuche auf dem Arbeitsmarkt langfristig selbst ausbilden. Deswegen wurde 2022 der Ausbildungszweig „Elektroniker:in Automatisierungstechnik“ neu in das Portfolio unserer eigenen Werkberufsschule aufgenommen. Zudem wurde die Zahl der Auszubildendenplätze deutlich erhöht: Allein an den Standorten Würzburg und Radebeul sind 2022 (für den Schulbeginn im September 2023) 60 zusätzliche Plätze ausgeschrieben worden.

Nicht zuletzt ist die Weiterentwicklung des gesamten Konzerns auch von der Weiterentwicklung der Mitarbeitenden abhängig. Deswegen wird den persönlichen wie den fachlichen Weiterbildungsmöglichkeiten bei Koenig & Bauer ein hoher Stellenwert beigemessen. 2022 konnten wir mit der Koenig & Bauer Academy das Angebot für die Mitarbeitenden nochmals enorm erweitern und optimieren. Die umfangreichen und vielseitigen Fortbildungen sind so konzipiert, dass ausdrücklich und ausnahmslos jede:r Mitarbeiter:in die für ihn:sie passenden Tools finden kann – von der Fertigung bis zum Management. Eine Maßnahme, mit der wir in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens investieren, denn jeder individuelle Kompetenz- und Wissensgewinn, bringt uns als Gemeinschaft weiter voran und ermöglicht uns, Synergien noch besser zu nutzen.

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionär:innen,

der Internationale Währungsfonds hat es im Oktober 2022 deutlich auf den Punkt gebracht mit der Aussage: Wir erleben eine fundamentale Veränderung der globalen Wirtschaft. Sie wird unberechenbarer, schwankungsanfälliger und stärker geprägt von geopolitischen Spannungen. Europa ist besonders stark von den Folgen des russischen Angriffs auf die Ukraine betroffen, in den USA schränkt die hohe Inflation die Konsumlust ein und in China bremsen weiterhin Corona-Einschränkungen Unternehmen aus.

Metamorphose – mit „more“

Diese grundlegenden Veränderungen erfordern vom Unternehmen eine stetige Anpassung an neue Gegebenheiten, eine Metamorphose mit Augenmaß und Verstand. War das Unternehmen bisher ein fokussierter, erfolgreicher Maschinenbauer, hat der Vorstand schon vor geraumer Zeit die Veränderung hin zu einem agilen, schnell und flexibel handelnden Technologiekonzern in die Wege geleitet. In der Natur und in der Wirtschaft sind nicht die Stärksten oder die Lautesten erfolgreich, sondern die flexibelsten und anpassungsfähigsten. Daher könnte man die mittlerweile über 200jährige Geschichte von Koenig & Bauer auch schlicht unter die Überschrift: „Eine erfolgreiche, stetige Metamorphose“ stellen. Nicht umsonst steckt – leicht versteckt – im Wort Metamorphose das Wörtchen „more“; das Unternehmen wird ständig „mehr“: Mehr nachhaltig. Mehr modular. Mehr flexibel. Und bleibt in einem Punkt doch seit über 200 Jahren gleich: Eng am Kunden und für deren Erfolg unerlässlich. Oder, um es vielleicht etwas plakativ

zu sagen: Koenig & Bauer hat sich ständig verändert, seit seiner Gründung. Das Unternehmen ist nicht beim Zeitungsdruck stehen geblieben, sondern im Schwerpunkt zu einem Verpackungsdruckunternehmen mit Druckkompetenz auf allen Substraten mit allen Drucktechnologien geworden. Das Unternehmen wird seit Gründung ständig hinterfragt, optimiert und sinnvoll ergänzt. Aktuell hat Koenig & Bauer im Juli 2022 seine Kompetenz im Bereich Wellpappe, einem beeindruckenden Wachstumsmarkt, durch Erwerb der Celmacch Group S.r.l. deutlich erweitert. Alles in allem und in kurzen Worten: Das Unternehmen ist das Produkt einer stetigen, erfolgreichen Metamorphose - vom Zeitungsdrucker zum Verpackungsdrucker.

Und da von Veränderung schon die Rede ist: Im März ist die komplette Mannschaft von Koenig & Bauer Iberica von ihrem bisherigen Standort in El Prat de Llobregat bei Barcelona in das 15 km entfernte Gavà umgezogen. Am neuen Standort plant Koenig & Bauer Iberica eine deutliche Ausweitung der Produktion. Innerhalb der Unternehmensgruppe ist Iberica für mittel- und großformatiges Flachbettstanzen für Karton- und Wellpappenverpackungen und damit für den extrem wichtigen Bereich Postpress für Verpackungsdruck verantwortlich.

Das Unternehmen bewegt sich, wie wahrscheinlich alle produzierenden Firmen, im Spannungsfeld zwischen hohen Auftragsbeständen einerseits, aber auch einigen Herausforderungen, insbesondere in den Bereichen Fachkräfte, Energiepreise und Lieferketten. Allerdings hat sich Koenig & Bauer in seiner mittlerweile über 200jährigen Geschichte immer wieder sehr unterschiedlichen Krisen gegenübergesehen. Und diese gemeistert. Entscheidend war dabei oft, dass die Entscheidungsträger vorausschauend, kreativ und mit Weitblick, aber immer eng am Kunden und mit Verantwortung für Mitarbeiter und Anteilseigner entschieden. Ein ganz konkretes und aktuelles Beispiel: Koenig & Bauer hat sich in der Energieversorgung schon vor Jahren variabel aufgestellt. Das Unternehmen hat auch angesichts der drohenden Gasknappheit intensiv an der Unabhängigkeit von Pipelinegas gearbeitet. Infolgedessen konnte das bisher für die Produktion benötigte Prozessgas ab Ende Juli 2022 vollständig substituiert werden. Die Brennstoffversorgung

für Heizenergie wurde ab September an den großen Produktionsstandorten den aktuellen Gegebenheiten effizient angepasst. Nur eines von mehreren Beispielen unternehmerischen Weitblicks. Von diesem Weitblick hat Koenig & Bauer auch im Geschäftsjahr 2022 profitiert. Und einmal mehr hat sich gezeigt, dass das Unternehmen nicht nur sehr gut aufgestellt, sondern auch in der Lage ist, mit Herausforderungen umzugehen und dabei konsequent auf Wachstumskurs zu bleiben.

Nachhaltigkeit als Markenkern

Koenig & Bauer besteht als Unternehmen seit nunmehr über 200 Jahren. Eine solche Erfolgsgeschichte, deren Ende noch lange nicht absehbar ist, kann nur erzählt werden, wenn Entscheidungen mit Weitblick und Verantwortungsbewusstsein getroffen werden. Kurz: wenn nachhaltig gewirtschaftet wird. Daher ist ESG seit langem, und deutlich bevor es für viele Investoren und Marktteilnehmer zu einem Thema wurde, bei Koenig & Bauer Teil der Identität. Und das Unternehmen arbeitet auch hier daran, stetig noch besser zu werden. Daher übernahm Koenig & Bauer im Berichtsjahr Verantwortung für mehr Klimaschutz und ist bedeutende Schritte auf dem Weg zu CO₂ – neutraler Produktion gegangen. So stellt das Unternehmen künftig einen Teil seines Strombedarfs selbst nachhaltig vor Ort her – das dient nicht nur dem Umweltschutz, sondern auch der autarken Energieversorgung. Im Rahmen der Konzernstrategie Exceeding Print arbeitet der Druckmaschinenhersteller daran, bis 2030 in seinen Produktionswerken komplett CO₂-neutral zu arbeiten. Im Oktober des Berichtsjahres wurde auf dem Dach des Customer Technology Centers am Stammsitz in Würzburg eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromerzeugung in Betrieb genommen. Dort produziert Koenig & Bauer ab sofort jährlich rund 200.000 kWh Strom direkt für das Werk Würzburg. Im Sommer 2022 ging eine neue Warmwasserbereitungsanlage mit Solarthermiemodulen in der Werkberufsschule von Koenig & Bauer in Würzburg in Betrieb.

Zudem können rund 8 % des Erdgasverbrauchs am Stammsitz durch die Abwärmenutzung des neuen Schmelzofens in der Gießerei substituiert werden. Auch Kund:innen profitieren davon, dass Koenig & Bauer sowohl bei der Di-

gitalisierung als auch im Energiemanagement neue Maßstäbe setzt. Bei der Einsparung von Energie und der damit verbundenen Kostensenkung unterstützt das Unternehmen seine Kund:innen seit Oktober 2022 mit einer digitalen, skalierbaren Lösung: Die Digital-Unit hat ein speziell für die Druck- und Verpackungsindustrie optimiertes Energiemanagementsystem entwickelt. Energieverbrauchswerte werden digital erfasst, visualisiert und gleichzeitig werden Einsparpotenziale realisiert. Das neue Energiemanagement optimiert diese Anwendungen konsequent für die Anforderungen der Druck- und Verpackungsindustrie.

Koenig & Bauer will jedoch nicht nur selbst Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit sein, sondern auch andere Marktteilnehmer motivieren, diesen Weg mitzugehen. Erstmals hat das Unternehmen in 2022 den von ihm eigens ins Leben gerufenene Green Dot Award verliehen. Damit will Koenig & Bauer jährlich eine visionäre Führungspersönlichkeit mit herausragenden Ideen auszeichnen, die bereits in besonderer Weise innovative Beiträge zum nachhaltigen Drucken geleistet hat. Erster Preisträger war Andres Kull, CEO von Kroonpress in Tartu/Estland.

Zur selbstverständlichen Verantwortung als Unternehmen gehört auch, dass Koenig & Bauer über den Tellerrand hinausblickt und dort, wo nötig, den Schwächsten in der Gesellschaft hilft. So wurden in den letzten Jahren auch Geflüchtete ausgebildet, zuletzt auch aus der Ukraine. Für Koenig & Bauer mit seiner weltweiten Präsenz ist es eine Selbstverständlichkeit, Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen zu integrieren. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zu Toleranz, Offenheit und Integration

Meilensteine

Langfristiger und nachhaltiger Erfolg bei Kunden, Mitarbeitern und Investoren bedarf des ständigen Hinterfragens und Justierens. Daher hat Koenig & Bauer auch im Berichtsjahr einige Schritte zu weiter verbesserter operativer Aufstellung unternommen. Ein Beispiel: Die Zahl der aus dem Verkehr gezogenen gefälschten Euro-Banknoten liegt auf einem historisch niedrigen

Niveau. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass Banknoten immer fälschungssicherer werden. Die Kooperation zwischen Koenig & Bauer Banknote Solutions und dem Institut für industrielle Informationstechnik (inIT) an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Sie ermöglicht neue Authentifizierungslösungen, die per Smartphone funktionieren. Das gemeinsame Unternehmen coverno wurde im Frühjahr 2022 in das Kerngeschäft von Koenig & Bauer integriert. Ein weiteres Beispiel gefällig? Seit über zehn Jahren besteht eine enge Technologiepartnerschaft zwischen Koenig & Bauer und System Brunner. Im Geschäftsjahr vereinbarten beide Unternehmen, diese Zusammenarbeit zu verlängern und im Sinne der Bogenoffset-Anwender weiter zu vertiefen. Damit fließt die Kernkompetenz von System Brunner im Bereich Farbmanagement in allen Phasen der Druck- und Medienproduktion auch künftig in die Bogenoffset-Technik von Koenig & Bauer ein.

Mit der behördlichen Freigabe für ausländische Direktinvestitionen FDI (foreign direct investment) in Italien wurde noch im Berichtsjahr die am 22. Juli angekündigte Partnerschaft und der Erwerb von 49 Prozent der Anteile an der italienischen Celmacch Group S.r.l. durch Koenig & Bauer vollzogen. Durch die Partnerschaft mit dem in Desenzano del Garda ansässigen Hersteller für High-Board-Line-Flexodruckmaschinen und Rotationsstanzen für die Wellpappen-Industrie erweitert Koenig & Bauer sein umfangreiches Portfolio. Die neue Partnerschaft verbindet über 40 Jahre Erfahrung im Markt für Wellpappe verarbeitende Maschinen und mehr als 200 Jahre Drucktechnik auf unterschiedlichen Substraten.

Ergebnisse:

Trotz eines herausfordernden Umfelds aus Lieferengpässen und damit einhergehenden Material- und Energiekostenteuerungen, die nur teilweise an Kunden weitergegeben werden konnten, übertraf das EBIT mit 22 Mio. € die eigene Prognose von 15 – 20 Mio. €. Hinzu kam die beschleunigte Umsetzung des Effizienzsteigerungsprogramms P24x. Der Konzernumsatz lag mit 1.186 Mio. € am oberen Rand der vorhergesagten Bandbreite von 1.160 – 1.190 Mio. €.

Ausblick:

Für das Geschäftsjahr 2023 plant Koenig & Bauer trotz der herausfordernden makroökonomischen Gesamtlage mit einem Konzernumsatz von 1,3 Mrd. € bei einer EBIT-Marge von rund 3 %. Mittelfristig gehen wir davon aus, ein Umsatzniveau im Konzern von rund 1,8 Mrd. € und eine EBIT-Marge von 8 – 9 % zu erreichen. Eine weitere Zielsetzung ist die Absenkung des Net Working Capitals auf einen Wert von maximal 25 % des Jahresumsatzes. Dabei soll bereits im Jahr 2025 ein Umsatz von 1,5 Mrd. € und eine EBIT-Marge von 6 – 7 % erzielt werden.

Dank:

Koenig & Bauer wird wie in den zurückliegenden über 200 Jahren auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten nachhaltig Mehrwert für alle seine Anspruchsgruppen – Investoren, Kunden, Mitarbeiter und Dienstleister – schaffen. Mutige, richtige strategische Entscheidungen nicht nur im Berichtsjahr haben dafür eine solide Basis geschaffen. Dafür und für oftmals langjährige Treue und Loyalität bedankt sich der Vorstand bei den Beteiligten.

Würzburg, den 21. März 2023
Der Vorstand der Koenig & Bauer AG



Dr. Andreas Pleßke
Vorstandssprecher/CEO





Koenig & Bauer Vorstand (v.l.n.r.): Ralf Sammeck (CDO), Dr. Stephen M. Kimmich (CFO),
Dr. Andreas Pleßke (CEO), Christoph Müller (CEO Digital & Webfed), Michael Ulverich (COO)



Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionär:innen,

im Geschäftsjahr 2022 konnte die operative Ertragskraft des Konzerns weiter verbessert werden. Neben der guten Kapazitätsauslastung durch die hohe Auftragsdynamik hat das Effizienz- und Restrukturierungsprogramm P24x maßgeblich zur Ertragsstabilisierung und -steigerung beigetragen. Mit Produktinnovationen, New Digital Business und systematischen M&A-Aktivitäten sind die Weichen für weiteres profitables Umsatzwachstum gestellt worden. Angesichts der geopolitischen, energiepolitischen und wirtschaftlichen Verwerfungen infolge des Russland-Ukraine-Konflikts mit signifikant beeinträchtigten Lieferketten und Materialengpässen, Energieversorgungs-Unsicherheiten und hoher Inflation sind die erreichten Fortschritte besonders

positiv zu werten. Das auf Wachstums- und stabile Nischenmärkte ausgelegte Produktportfolio und das Servicegeschäft erwiesen sich als verlässliche und zukunftssträchtige Grundlage für den geschäftlichen Erfolg.

Neben strategischen Themen zur Weiterentwicklung des Konzerns mit den Säulen Digitalisierung, Modularisierung und Nachhaltigkeit befasste sich der Aufsichtsrat eingehend mit der Geschäfts- und Ergebnisentwicklung sowie der Finanzlage der Koenig & Bauer AG und des Konzerns. Die Geschäftspolitik, die Wettbewerbssituation, das Risikomanagement, die Compliance, das interne Kontrollsystem, die interne Revision, die Cybersecurity, die Kapitalmarktstrategie und die ESG-Roadmap wurden im Gremium eingehend diskutiert. Neben der Unternehmens- und Investitionsplanung des Vorstands standen Vergütungsthemen auf der Agenda des Aufsichtsrats bzw. der Ausschüsse. Erforderliche Beschlüsse wurden nach eingehender Prüfung und intensiver Beratung gefasst.

Auch im Berichtsjahr wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand zeitnah, regelmäßig und umfassend über alle Vorgänge informiert, die von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen waren. Dies erfolgte 2022 überwiegend in hybriden Aufsichtsratssitzungen mit Präsenz- und Online-Teilnahme, in Präsenzveranstaltungen und Videokonferenzen sowie auch telefonisch und schriftlich. Wöchentlich findet ein Jour fixe des Aufsichtsratsvorsitzenden mit dem Vorstandssprecher statt, weitere regelmäßige Jour fixe-Termine gibt es zwischen der Prüfungsausschussvorsitzenden und dem Finanzvorstand. Zudem hat sich der Aufsichtsrat kontinuierlich über die Entwicklung der wichtigsten Kennzahlen des Unternehmens berichten lassen.

Der Aufsichtsrat erfüllte seine Aufgaben gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung mit großer Sorgfalt. Im Geschäftsjahr 2022 fanden insgesamt acht Aufsichtsratssitzungen und sieben Informationsveranstaltungen für den Aufsichtsrat zu aktuellen Themen statt. Dazu kamen noch die internen Abstimmungs-Videokonferenzen im Kreis des Aufsichtsrats vor den Aufsichtsratssitzungen. Von den acht Aufsichtsratssitzungen fanden vier als hybride Sitzungen mit Präsenz- und Online-Teilnahme, zwei als Präsenzver-

anstellungen und zwei als Videokonferenzen statt. Sechs von den sieben Informationsveranstaltungen für den Aufsichtsrat wurden als Videokonferenz durchgeführt und eine in hybrider Form mit Präsenz- und Online-Teilnahme. Die Vorsitzenden der Ausschüsse des Aufsichtsrats berichteten dem Plenum regelmäßig über die Inhalte und Empfehlungen der Ausschusssitzungen. Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es zu den Mitgliedern des Aufsichtsrats keine Interessenkonflikte zu berichten.



Die individualisierte Teilnahme an den Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen sowie alle Einzelheiten zu den Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen und Informationsveranstaltungen finden Sie direkt unter diesem QR-Code.

Nachdem das Mandat von Herrn Carsten Dentler als Vertreter der Aktionär:innen im Aufsichtsrat von der Hauptversammlung am 24. Mai 2022 verlängert wurde, gab es im Berichtsjahr keine personellen Veränderungen im Aufsichtsrat. Die Besetzung der Ausschüsse wurde im Anschluss an die Hauptversammlung in der konstituierenden Aufsichtsratssitzung bestätigt. Auf der Internetseite der Gesellschaft wird die aktuelle Ausschussbesetzung im Detail dargestellt. Im Vorstand gab es ebenfalls keine Veränderungen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von der Gesellschaft angemessen unterstützt. Das seit Anfang 2022 erweiterte Fortbildungskonzept für den Aufsichtsrat sieht halbjährliche Webinare zu ausgewählten Themen und optional auch externe Veranstaltungen vor. Anfang April 2022 fand ein Auftakt-Webinar zum Thema „Sorgfaltpflichtsanforderungen des Aufsichtsrats an die Überwachung des Vorstands“ statt. Im Oktober 2022 wurde zur Aufsichtsrats-Fortbildung das von der Zeitschrift „Der Aufsichtsrat“ organisierte Executive Online Programm für Aufsichtsräte mit fünf verschiedenen, digitalen Modulen angeboten. Die vielfältigen und umfassenden Kurse reichten von der „Rolle und Aufgaben des Aufsichtsrats“ und „Erfolgreich in der praktischen Arbeit“ bis zu aktuellen und vertiefenden Themen wie „ESG für Aufsichtsräte“, „Rechnungsle-

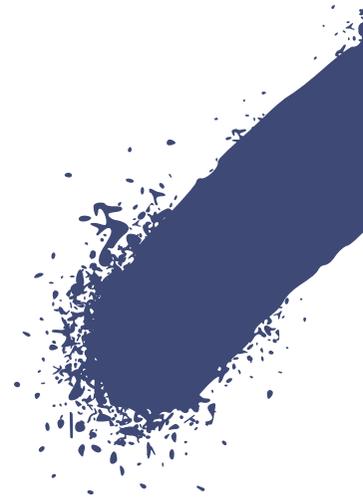
gungs- und Prüfungskompetenz“ sowie „Strategie und Risikomanagement“. Zur Thematik „ESG und Kapitalmarkt“ gab es im November 2022 noch eine weitere Fortbildungsveranstaltung für die Aufsichtsräte. Zusätzlich können die Arbeitnehmervertreter:innen die von der Hans-Böckler-Stiftung angebotenen Fachtagungen zur Aus- und Fortbildung sowie die Weiterbildungsangebote der Gewerkschaften und des DGB-Bildungswerks nutzen. Mit der Koenig & Bauer Board Academy ist zudem eine eigene Website als Fort- und Weiterbildungsplattform für die Mitglieder Aufsichtsrats im Entstehen.

Allen Mitarbeitenden, dem Vorstand, allen Führungskräften und Arbeitnehmervertreter:innen im Konzern dankt der Aufsichtsrat für ihren großen Einsatz für die Unternehmensgruppe in dem bei guter Auftragslage durch die anspruchsvollen Rahmenbedingungen in der Lieferkette herausfordernden Jahr 2022. Bei den Aktionär:innen bedankt sich der Aufsichtsrat für ihr Vertrauen in die Gesellschaft.

Würzburg, den 21. März 2023
Der Aufsichtsrat der Koenig & Bauer AG

Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Corporate Governance & Compliance



Corporate Governance und Compliance steht für eine verantwortungsbewusste, transparente und auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung und -kontrolle. Vorstand und Aufsichtsrat sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance eine wesentliche Grundlage für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg ist und das Vertrauen der Aktionär:innen, Geschäftspartner:innen und Mitarbeiter:innen sowie der Finanzmärkte in das Unternehmen stärkt. Im Koenig & Bauer-Konzern wurden wichtige Grundsätze guter Unternehmensführung und -überwachung fest verankert. Vorstand und Aufsichtsrat sehen Integrität und Compliance im Geschäftsverkehr als unabdingbar an und verfolgen eine Nulltoleranz-Doktrin. Eine gute Corporate Governance und Compliance ist nicht nur Pflicht und Verantwortung, sondern bietet auch unternehmerische Chancen, die genutzt werden sollen. Wir sehen die Erklärung zur Unternehmensführung als Chance, die Stabilität und Nachhaltigkeit der Unternehmensführung der Koenig & Bauer Aktiengesellschaft zu kommunizieren. Sie schafft Transparenz über das Corporate-Governance-Selbstverständnis von Koenig & Bauer und kann an leicht zugänglicher

Stelle auf unserer Internetseite unter Investor Relations > Corporate Governance abgerufen werden. Darüber hinaus finden Sie hier auch alle, diesem Themengebiet zugeordneten Informationen.

Zu den Unternehmensführungspraktiken, die über die gesetzlichen Anforderungen hinaus angewandt werden, gehören bei der Koenig & Bauer AG eine Vielzahl von wichtigen ethischen Standards: Der Kodex Geschäftlichen Verhaltens, der Lieferantenkodex, die Grundsatzerklärung Menschenrechte. Diese sind auf einen Blick in der Rubrik Unternehmen > Compliance auf unserer Internetseite zusammengefasst. Mit dem vom Vorstand etablierten Compliance-Management-System wurden die Rahmenbedingungen geschaffen, dass unsere Geschäftspraktiken den hohen Compliance- und Integritätsstandards gerecht werden. Unser Antikorruptionssystem ist auch nach ISO 37001 zertifiziert. Die fortlaufende Anpassung des Compliance-Management-Systems basierend auf einer permanenten Analyse von möglichen Compliance-Risiken stellt ein regelkonformes und integriertes Geschäftsverhalten auch für die Zukunft sicher.

Schematische Darstellung des Koenig & Bauer CMS

Planen

- Tone from the top / Verpflichtung des Managements
- Erwartungen an die Stakeholder
- Compliance-Richtlinie & Geltungsbereich & Organisation
- Compliance-Risikobewertung

Handeln

- Organisation & Kultur
- Richtlinien & Grundsätze
- Prozesse & Verfahren & Kontrollen
- Training & Awareness



Optimieren

- Compliance Untersuchungen
- Umsetzung von Maßnahmenplänen
- Sanktionen
- Kontinuierliche Verbesserung der Prozesse & Überwachung

Prüfen

- Compliance Bewertungen & Audits
- KPIs & Berichterstattung
- Whistleblowing

Nichtfinanzieller Konzernbericht

„Nachhaltigkeit ist die größte Herausforderung unserer Zeit“.

Andreas Pleßke

Verantwortung hat für Koenig & Bauer einen außerordentlich hohen Stellenwert und eine über 200-jährige Tradition. Seit jeher kommen wir als Pionier in der betrieblichen Sozialpolitik unserer Verantwortung für unsere Mitarbeiter:innen nach. Sie ist fest in unseren Unternehmenswerten verankert. Wir engagieren uns für die Erhaltung und Schonung der Umwelt durch unsere Initiativen für emissionsreduzierte und ressourcenschonende Produkte und Fertigungsprozesse über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung für die Gesellschaft und fördern soziale und kulturelle Projekte. Integres Verhalten bei unseren geschäftlichen Aktivitäten und die Achtung der Menschenrechte sind Kernelemente unserer Unternehmensführung. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf den fünf Säulen:

- **Verantwortung für unsere Mitarbeiter:innen**
- **Verantwortung für unsere Kund:innen**
- **Betrieblicher Umweltschutz**
- **Soziale und gesellschaftliche Verantwortung**
- **Integrität und Compliance**

Diese sind auf einen Blick in der Rubrik Unternehmen > Nachhaltigkeit auf unserer Internetseite zusammengefasst. Hier finden sie auch unsere strategischen ESG-Ziele, mit denen wir unserer ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung noch stärker gerecht werden wollen:

- **Sustainability Enabler für unsere Kunden**
- **CO2-neutral ab 2030 für Scope 1 und Scope 2**
- **Arbeitsunfälle minimieren**
- **Diversität weiter fördern**
- **Aktivitäten gegen Rassismus & Diskriminierung ausweiten**
- **Nachhaltigkeit in der Lieferkette**

Gemeinsam mit unseren Partnern sowie den Initiativen, denen wir in 2021 beigetreten sind, wollen wir unsere Aktivitäten bei diesem für die weitere Entwicklung unserer Unternehmensgruppe wichtigen Zukunftsthema deutlich ausbauen. Die Prinzipien und Ziele des UN Global Compact entsprechen den Werten und Grundsätzen, nach denen wir unsere Geschäfte führen. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung unserer Unternehmensgruppe wollen wir überall dort, wo wir Einfluss nehmen können, unserer sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung über vielfältige ESG-Aktivitäten und Innovationen noch stärker gerecht werden.

ESG-Ratings von Koenig & Bauer



Medium Risk 26.1
(Management: 50.5)



Not Prime C- / 33.67



BBB



C

Koenig & Bauer unterstützt viele Partner und Initiativen



Healthy
printing!



Partner der Nachhaltigkeitsinitiative
des Maschinen- und Anlagenbaus



Bekennnis zu den 12 Prinzipien des UN Global Compact
und Bezugnahme auf die SDGs

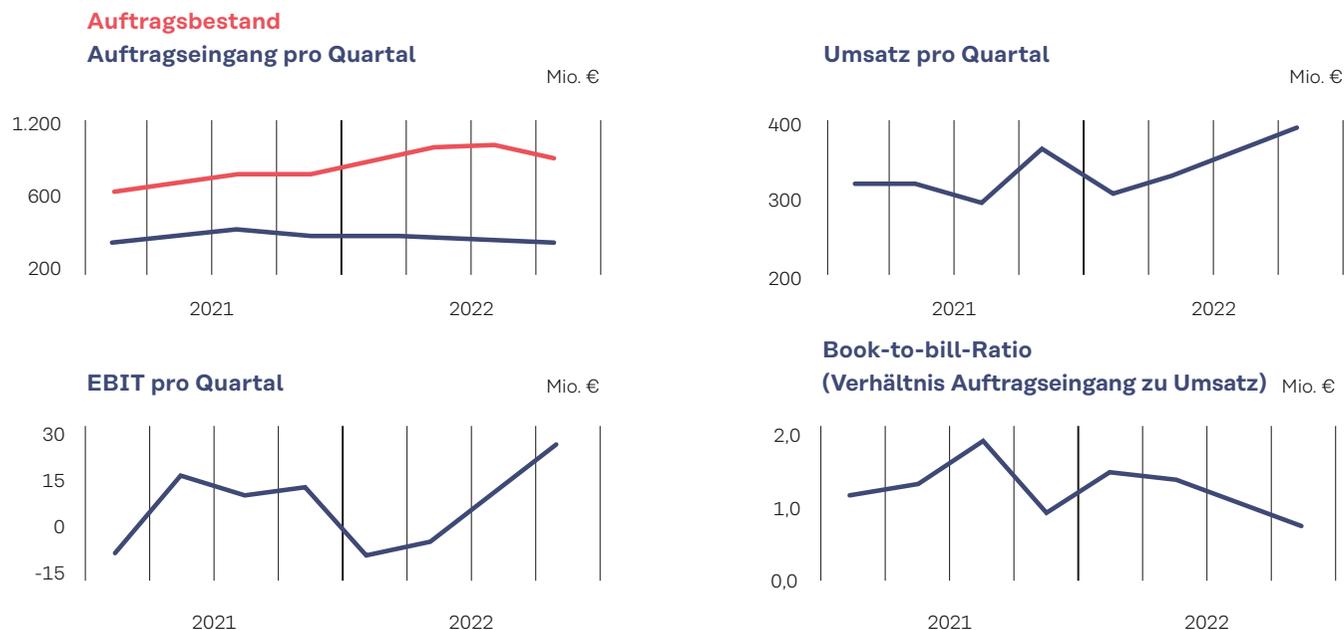


United Nations
Global Compact



Den nichtfinanziellen Konzernbericht 2022 finden Sie direkt
unter diesem QR-Code.

Die wichtigsten Kennzahlen des Koenig & Bauer-Konzerns im Überblick



- Mit einem Auftragsbestand von 950,4 Mio. € (+17,8 % ggü. 31.12.2021) und einem Auftragseingang von 1.329,3 Mio. € (+3,0 % ggü. 31.12.2021) konnten die bereits hohen Vorjahreswerte übertroffen werden. Im Schlussquartal 2022 erfolgte wie prognostiziert eine Rückkehr auf ein robustes Auftragseingangsniveau.
- Nach einem moderaten Start in das Jahr 2022 konnte der Konzernumsatz im weiteren Verlauf sukzessive gesteigert werden und lag mit 1.185,7 Mio. € (+6,3 % ggü. 31.12.2021) am oberen Rand der eigenen Prognose von 1.160 – 1.190 Mio. €.
- Trotz der Belastung durch Pandemie, Lieferengpässe und damit einhergehender Material- und Energiekostenteuerung konnte ein EBIT von 22,0 Mio. € erzielt werden (-22,8 % ggü. 31.12.2021). Damit wurde die eigene Prognose von 15 – 20 Mio. € sowie die Markterwartungen übertroffen. Der Vorjahreswert war per Saldo mit rund 23 Mio. € durch die Anpassung der P24x Rückstellungen positiv beeinflusst.
- Die Book-to-bill-Ratio im vierten Quartal von 0,8 lag im Bereich der eigenen Planung.

Fünf-Jahres-Übersicht Koenig & Bauer Gruppe

in Mio. €	31.12.2018*	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung in %
Auftragseingang	1.222,0	1.141,3	974,7	1.290,6	1.329,3	3,0
Auftragsbestand zum 31.12.	610,9	685,9	632,0	806,8	950,4	17,8
Umsatzerlöse	1.226,0	1.245,8	1.028,6	1.115,8	1.185,7	6,3
Umsatz nach Regionen (in %)						
Deutschland	13,9	15,1	15,4	13,8	11,4	-17,4
Übriges Europa	33,8	32,9	32,9	32,6	34,9	7,1
Nordamerika	14,8	13,4	18,1	15,8	20,5	29,7
Asien/Pazifik	25,3	26,0	24,8	26,0	24,1	-7,3
Afrika/Lateinamerika	12,2	12,6	8,8	11,8	9,1	-22,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	87,4	70,1	-67,9	28,5	22,0	-22,8
EBIT-Marge (in %)	7,1	5,6	-6,6	2,6	1,9	-26,9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	83,9	63,9	-73,5	19,0	13,2	-30,5
EBT-Marge (in %)	6,8	5,1	-7,1	1,7	1,1	-35,3
Konzernergebnis	64,0	52,3	-103,1	14,5	11,1	-23,4
Bilanzsumme	1.178,3	1.413,8	1.321,1	1.288,7	1.449,2	12,5
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	293,0	361,0	392,3	387,3	393,6	1,6
Eigenkapital	453,3	432,8	342,2	369,4	422,8	14,5
Eigenkapital-Quote (in %)	38,5	30,6	25,9	28,7	29,2	1,7
Nettofinanzposition	67,6	-8,3	-47,1	2,9	-63,7	-
Net Working Capital	375,5	385,6	344,0	297,1	332,6	11,9
Free Cashflow	-19,5	-52,3	-24,1	56,3	-59,7	-206,0
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	50,5	104,9	46,5	36,5	49,8	36,4
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	28,9	33,6	34,5	37,9	40,0	5,5
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	5.644	5.763	5.671	5.437	5.396	-0,8
Ergebnis je Aktie in €	3,86	3,15	-6,27	0,83	0,63	-24,1
Dividende je Stückaktie in €	1,0	-	-	-	-	-

* Nicht angepasst



Das Produkt- und Serviceangebot von Koenig & Bauer im Überblick

Seit mehr als 200 Jahren steht die Koenig & Bauer-Gruppe für Innovation und technischen Fortschritt in der globalen Druckindustrie und ist damit auch der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt. Koenig & Bauer ist mehr als nur ein Hersteller von konsequent auf die Kundenanforderungen zugeschnittenen Hightech-Maschinen und -Anlagen. Wir verstehen uns als Anbieter von Gesamtlösungen, daher umfasst das Portfolio auch umfassende Servicedienstleistungen – die zunehmend digitaler werden – für ganzheitliche Workflow-Lösungen. Ob Wartung und Inspektion, Training und Consulting sowie Ersatzteile oder intelligente Softwarelösungen wie „Predictive Maintenance“ mit denen die digitale Transformation ermöglicht wird: Koenig & Bauer ist der zuverlässige Partner, der den gesamten Druckprozess versteht und begleitet. Damit ermöglichen wir, dass Menschen weltweit mit gedruckten, weiterverarbeiteten sowie veredelten Produkten in Berührung kommen. Dazu zählen neben unterschiedlichen Verpackungen für die Lebensmittel-, Getränke-, Pharma- und Kosmetikindustrie auch Banknoten, Dekore und Lamine sowie Magazine und Zeitungen. Die Infografik zeigt, welche Produkte – zu denen neben Akzidenzen und Banknoten hauptsächlich Verpackungen zählen – auf und mit unseren Maschinen und Anlagen hergestellt werden können. Zudem gibt sie einen Überblick, in welchen Endmärkten die Segmente entsprechend ihres operativen Geschäfts tätig sind. Im Segment Sheetfed werden – wie der Name ahnen lässt – die Substrate in Form eines geschnittenen Bogens bedruckt, veredelt und weiterverarbeitet. Im Segment Digital & Webfed werden die Substrate in Form einer großen Rolle als durchgehende Bahnen durch die Maschinen und Anlagen geführt. Und das Segment Special vereint eine Vielzahl von besonderen, wertvollen Substraten: Von Glas- über Hohlkörper, Metallplatten und Dosen, aber auch Baumwollpapier oder biaxial gerecktes Polypropylen.

Übersicht der Segmentzahlen im Geschäftsjahr 2022

in Mio. €	Sheetfed	Webfed	Special
Auftragseingang	813,5	163,6	392,9
Umsatz	672,2	139,8	417,1
EBIT	19,0	-19,3	23,2



[more] information zu den Segmenten finden Sie unter „Geschäftstätigkeiten und Entwicklungen in den Segmenten“. Die von uns adressierten Märkte und unsere Wachstumschancen finden Sie im Kapitel Ziele und Strategie.

Sheetfed

Verpackungsdruck und Weiterverarbeitung



Akzidenzdruck



Etikettendruck und Weiterverarbeitung



Digital & Webfed

Verpackungsdruck und Weiterverarbeitung



Zeitungs- und Akzidenzdruck



Industrieller Dekorationsdruck



Special

Verpackungsdruck



Kennzeichnungsdruck



Banknoten- und Sicherheitsdruck



Auf den Folgeseiten erfahren Sie [more] über unsere Maschinen und Anlagen, die sowohl im Digital- als auch Analogdruckverfahren diese Produkte entstehen lassen:

Segment **Digital & Webfed**

Koenig & Bauer
Digital & Webfed /
Flexotecnica



X-Serie



RotaJET*



HP T1100*



Commander



Compacta

Koenig & Bauer
Celmacch



Chroma X Pro



ChromaCUT X Pro



Chroma Smart



Chroma High Tech



ChromaCUT High Tech



ChromaCUT Smart

Koenig & Bauer
Sheetfed



Rapida 76



Rapida 106



Rapida 145



Rapida 164



CutPRO Q



CutPRO X

Koenig & Bauer
Iberica



Optima



Ipress



CutPRO Q

Koenig & Bauer
DURAN



Omega Allpro



Omega Magnus



Alius

Segment **Sheetfed**

Koenig & Bauer
Durst



VariJET*



SPC*



CorruJET*

Koenig & Bauer
MetalPrint



MetalCan



Mailänder



MetalStar

Koenig & Bauer
Kammann



K31



K23N



K15/20*



HS300

Koenig & Bauer
Banknote
Solutions



SUSI evo



NotaScreen II



OptiNota H



SOI evo



SUNU evo



CutPak/CutLink

Koenig & Bauer
Coding



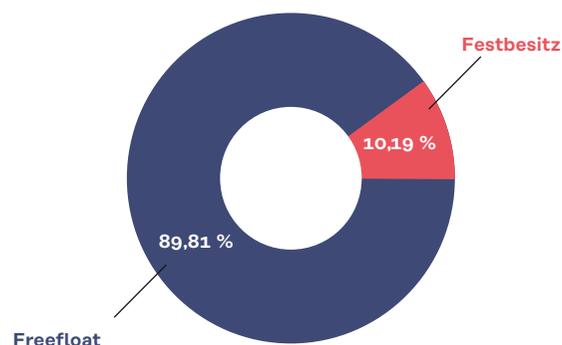
AlphaJET*



Print & Apply*

* Digitaldruck

Externe Einflussfaktoren fordern in 2022 ihren Tribut – davon konnte sich auch die **Koenig & Bauer-Aktie** nicht lösen



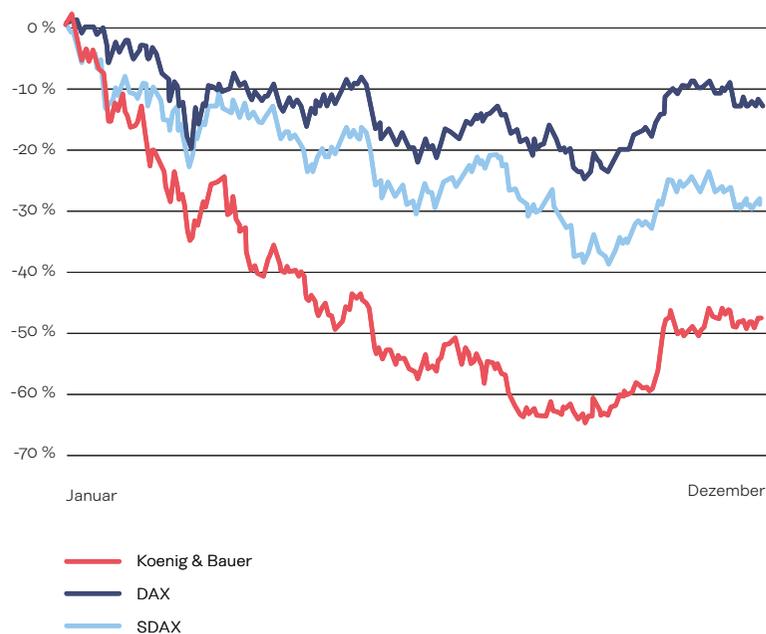
Hohe Inflationsraten, eine restriktivere Geldpolitik, steigende Zinsen, der Krieg in Europa sowie Corona-Lockdowns in China führen in diesem Jahr an den Aktienmärkten zu enormen Kursverlusten. Dies gilt auch für die Koenig & Bauer-Aktie. Zu Beginn des Jahres 2022 führte die relativ zu den Vergleichsindizes starke Performance des Vorjahres zu relativ stärkeren Kursabschlägen. Daher fiel das Jahreshoch der Koenig & Bauer-Aktie bereits auf den zweiten Handelstag im abgelaufenen Geschäftsjahr mit einem XETRA-Schlusskurs von 32,00 €. Auch die Auswahlindizes erreichten hier ihre Jahreshöchststände. Der Deutsche Leitindex DAX rutschte nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine unter die wichtige 13.000-Punkte-Marke. Die hohe Abhängigkeit von Rohstoffimporten führte bis Ende September zu historisch tiefen Unternehmensbewertungen sowohl für die deutschen Indizes als auch der Koenig & Bauer-Aktie. Am Jahresende 2022 notierte die Aktie bei 16,28 € nach 31,30 € am 31. Dezember 2021, was einer Kurskorrektur um 48,0 % entspricht. Damit liegt die Kursentwicklung der Koenig & Bauer-Aktie im Jahr 2022 unterhalb der Performance des

DAX und des SDAX von -12,35 % respektive -27,35 %. (Alle Werte beziehen sich auf XETRA-Schlusskurse.)



[more] information erhalten Sie auf unserer
Investor Relations-Webseite und mit dem IR-Newsletter.

Entwicklung der Aktie im Jahr 2022



Kennzahlen der Koenig & Bauer-Aktie

in €	2021	2022
Ergebnis je Aktie	0,83	0,63
Höchstkurs	32,15	32,00
Tiefstkurs	23,60	10,90
Kurs zum Geschäftsjahresbeginn ¹	23,92	31,30
Kurs zum Geschäftsjahresende ¹	31,30	16,28
Ausgegebene Inhaberaktien in Stück	16.524.783	16.524.783
Marktkapitalisierung zum Geschäftsjahresende in Mio.	517,2	269,0
Cashflow je Aktie	5,75	0,33
Dividende	0,00 ²	0,00 ²

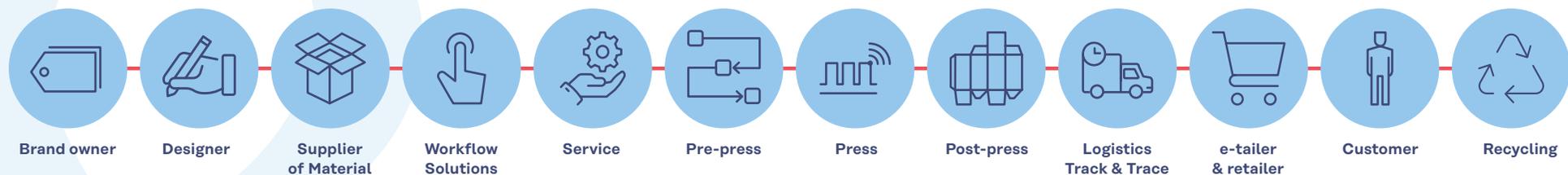
¹ Xetra-Schlusskurs, Quelle: Bloomberg
² Der KfW-Kredit lässt keine Dividendenzahlung zu.

Aktionärsstruktur der Koenig & Bauer AG

	Aktien	Anteil
AlternInvest GmbH, Wien/Österreich	1.683.428	10,2 %
Universal-Investment-GmbH, Frankfurt/Main	1.680.574	10,2 %
Hauck & Aufhaeuser Fund Services S.A., Munsbach/Luxemburg ¹	1.680.852	10,2 %
Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt/Main	841.693	5,1 %
Claus Bolza-Schünemann	826.220	5,0 %
Albrecht Bolza-Schünemann	599.728	3,6 %
Rota Klaeger	589.514	3,6 %
Stand: 31. Dezember 2022	Insgesamt ausgegeben:	16.524.783

¹ Zum 31. Dezember 2022 fand eine Migration aller von der LOYS Investment S.A. verwalteten Fonds zur Hauck & Aufhaeuser Fund Services S.A. statt. Damit überschritt diese kurzfristig mit 10,17 % die Meldeschwelle. Zum 9. Januar 2023 hat die Hauck & Aufhaeuser Fund Services S.A. ihren Anteil wieder auf 9,69 % reduziert und hat dies auch in der für den Zeitraum der Überschreitung der 10 % Schwelle entsprechend abzugebenden § 43 WpHG Mitteilung ausgeführt.

Und wie geht es weiter?



Unsere Strategie „Exceeding Print“ geht, wie es der Name sagt, über den reinen Druck hinaus und beschreibt unser künftiges Handeln. Wir betrachten dabei den gesamten Prozess der Wertschöpfungskette. Und um eine vollständige Kreislaufwirtschaft zu gewährleisten, müssen alle Prozesse verbunden werden. Welche Anforderungen hat beispielsweise der Brand Owner an die Verpackung von Frühstückscerealien? Will er sein Standardprodukt aufgrund der Film Premiere kurzfristig anpassen? Welche Anforderungen muss aus Sicht des Designers der Faltschachtelverpackung berücksichtigt werden und welche aufgrund des zu verwendenden Substrats? Welche Drucktechnologie ist für diese Anwendung am sinnvollsten? Digitaldruck oder Analogdruckverfahren? Auf all diese Fragen versuchen wir Antworten zu finden, damit die „Kette“ nicht abreißt. Um das fertige Produkt sicher zu den Endkund:innen zu bekommen – entweder im stationären Handel oder über den Onlineversand – spielen Track &

Trace-Lösungen eine wichtige Rolle. Genauso wichtig ist natürlich auch die Frage, was nach dem Verzehr der Frühstückscerealien mit der Verpackung passiert. Wie kann sie in den Kreislauf zurückgebracht werden, damit daraus wieder eine neue Verpackung entstehen kann? Denn Nachhaltigkeit ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Für die Vielzahl von neuen Anforderungen werden wir Lösungen entwickeln. Wir beherrschen bereits heute alle industriellen Druckverfahren auf nahezu allen Substraten – auch auf Wellpappe – und liefern Software, Anlagen und Service für komplette Druck- und Weiterverarbeitungsprozesse. Denn für unsere Kund:innen steht die Optimierung ihrer „Total Cost of Process“ mehr denn je im Fokus ihrer Kaufentscheidungen. Damit sehen wir uns als „Trusted Advisor“ für unsere Kund:innen und Wegbereiter für Wandel und Innovation in der Druckindustrie.

Prognose

Die getroffenen Prognoseeinschätzungen stehen unter der Annahme, dass es keine weiteren Rückschläge oder verschärfte Einschränkungen gegenüber dem heutigen Stand des Kriegsgeschehens in der Ukraine, der Energieversorgung, der global gestörten Lieferketten sowie bei der Bekämpfung der Pandemie gibt.

Für das Geschäftsjahr 2023 plant Koenig & Bauer trotz dieser herausfordernden makroökonomischen Gesamtlage mit einem Konzernumsatz von 1,3 Mrd. € bei einer EBIT-Marge von rund 3 %. Für 2023 erwartet das Unternehmen, dass das Segment Digital & Webfed einen überproportionalen Beitrag sowohl zur EBIT- als auch zur Umsatzsteigerung leisten kann.

Mittelfristige Ziele auch um Inflationseffekte angepasst

Die Koenig & Bauer-Gruppe geht davon aus, mittelfristig ein Umsatzniveau im Konzern von rund 1,8 Mrd. € und eine EBIT-Marge von 8–9 % zu erreichen. Eine weitere Zielsetzung ist die Absenkung des Net Working Capitals auf einen Wert von maximal 25 % des Jahresumsatzes. Dabei soll bereits im Jahr 2025 ein Umsatz von 1,5 Mrd. € und eine EBIT-Marge von 6–7 % erzielt werden.

Da während der Laufzeit des KfW-Kredits keine Dividendenausschüttungen erfolgen können, schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung vor, den bei der Holdinggesellschaft Koenig & Bauer AG generierten Bilanzgewinn in die Gewinnrücklagen einzustellen. Zur Wiederaufnahme von Dividendenausschüttungen streben wir eine möglichst frühzeitige Rückführung des KfW-Kredits an, denn unsere Aktionär:innen angemessen am Unternehmenserfolg zu beteiligen, ist für uns von hoher Bedeutung.

Mittelfristige Ziele



Zusammengefasster Lagebericht 2022



[more] information zu den einzelnen Kapiteln des zusammengefassten Lageberichts lesen Sie entweder über ihr mobiles Endgerät mit dem QR-Code oder direkt auf annualreport.koenig-bauer.com



[more] options: Die **einzelnen Kapitel des zusammengefassten Lageberichts** lesen Sie, dank unserer **modularen Form der Berichterstattung** entweder über ihr mobiles Endgerät mit dem entsprechenden QR-Code oder direkt auf annualreport.koenigbauer.com – in unserer digitalen Geschäftsberichtswelt. Denn wir haben, den steigenden Anforderungen bezüglich Transparenz und Digitalisierung folgend, die Berichterstattung in zwei Module aufgeteilt.

Modul 1: Den kompletten Bericht mit allen Zahlen und Daten können Sie über ihr mobiles Endgerät mit dem entsprechenden QR-Code oder unter annualreport.koenigbauer.com einsehen und bei Bedarf bestellen. Für die Zukunft planen wir außerdem eine „Geschäftsberichts-Dashboard-Lösung“.

Modul 2: Die Geschäftsberichts-Summary, die Sie gerade in Händen halten, ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Kapitel, inklusive der Imagestrecke Metarmor[e]phase, in der wir zeigen, wie wichtig Anpassungsfähigkeit seit jeher für unser Unternehmen ist und wie unsere Strategie Exceeding Print uns ermöglicht, die notwendige Transformation zu meistern. Wie im letzten Jahr wollen wir Ihnen natürlich auch ein besonderes Aupackerlebnis ermöglichen. Unserer Verantwortung bewusst, haben wir uns für eine nachhaltige Versandtasche aus FSC™-zertifiziertem Recycling-Karton entschieden. Dank der Vielzahl an Möglichkeiten, die unser breites Produkt- und Serviceportfolio bietet, konnten wir somit zum zweiten Mal die neu gedachte Berichterstattung mit modularen, digitalen und nachhaltigen Elementen und Substraten aufladen – und so die drei Säulen unserer Unternehmensstrategie Exceeding Print, über die Sie auf den vorangegangenen Seiten schon mor[e] erfahren haben, greifbar machen.

Neben dem Gesamterlebnis und den Hard Facts möchten wir Ihnen mit unserem Geschäftsbericht natürlich genau die Informationen vermitteln, die für Sie relevant und interessant sind. Deswegen haben wir einfach mal ChatGPT (Generative Pre-trained Transformer) gefragt, welche Kapitel in Geschäftsberichten am häufigsten gelesen werden. Die Antwort deckt sich mit unserer Auswahl in dieser Summary. Entspricht dies auch Ihren Präferenzen? Über einen Austausch – nicht nur zu diesem Thema – laden wir Sie jederzeit gerne ein!

Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2022

in Mio. €	Anhang	31.12.2021	31.12.2022
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	(G) (1)	137,5	144,9
Sachanlagen	(G) (1)	249,8	248,7
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	(G) (2)	25,0	25,5
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	(G) (2)	–	16,0
Sonstige Vermögenswerte	(G) (2)	3,0	1,6
Latente Steueransprüche	(G) (6)	92,3	89,8
		507,6	526,5
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	(G) (3)	331,6	426,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(G) (2)	94,7	121,6
Sonstige finanzielle Forderungen	(G) (2)	26,0	33,7
Sonstige Vermögenswerte	(G) (2)	190,4	200,2
Laufende Ertragsteueransprüche		5,1	5,3
Wertpapiere	(G) (4)	3,8	3,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(G) (5)	129,5	132,2
		781,1	922,7
		1.288,7	1.449,2

in Mio. €	Anhang	31.12.2021	31.12.2022
Passiva			
Eigenkapital (G) (7)			
Gezeichnetes Kapital		43,0	43,0
Kapitalrücklage		87,5	87,5
Gewinnrücklagen		237,6	290,6
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens		368,1	421,1
Anteile anderer Gesellschafter		1,3	1,7
		369,4	422,8
Schulden			
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(G) (8)	140,8	86,3
Sonstige Rückstellungen	(G) (9)	47,9	31,7
Finanzschulden und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(G) (10)	117,6	158,6
Sonstige Schulden	(G) (10)	9,9	9,1
Latente Steuerverbindlichkeiten	(G) (6)	68,5	73,0
		384,7	358,7
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen	(G) (9)	103,7	106,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(G) (10)	64,9	104,7
Finanzschulden und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(G) (10)	108,9	151,9
Sonstige Schulden	(G) (10)	251,2	299,0
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		5,9	5,5
		534,6	667,7
		1.288,7	1.449,2

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 2022

in Mio. €	Anhang	2021	2022
Umsatzerlöse	(H) (15)	1.115,8	1.185,7
Herstellungskosten des Umsatzes	(H) (16)	-817,7	-868,3
Bruttoergebnis vom Umsatz		298,1	317,4
Forschungs-/Entwicklungskosten	(H) (16)	-46,7	-54,2
Vertriebskosten	(H) (16)	-131,1	-147,3
Verwaltungskosten	(H) (16)	-88,4	-92,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen ./ Erträge	(H) (18)	-4,4	-0,6
Wertminderungsaufwendungen und -erträge finanzieller Vermögenswerte	(H) (18)	0,9	0,3
Sonstiges Finanzergebnis	(H) (19)	0,1	-0,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		28,5	22,0
Zinsergebnis	(H) (19)	-9,5	-8,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)		19,0	13,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(H) (20)	-4,5	-2,1
Konzernergebnis		14,5	11,1
Ergebnis je Aktie	(H) (21)	0,83	0,63
in % des Umsatzes			
Herstellungskosten des Umsatzes		-73,3	-73,2
Forschungs-/Entwicklungskosten		-4,2	-4,6
Vertriebskosten		-11,7	-12,4
Verwaltungskosten		-7,9	-7,8
Übrige Aufwendungen ./ Erträge		-0,3	-0,1
Zinsergebnis		-0,9	-0,7
Steuern		-0,4	-0,2
Konzernergebnis		1,3	0,9

Konzern-Gesamtergebnisrechnung 2022

in Mio. €	2021	2022
Konzernergebnis	14,5	11,1
Posten, die später in das Konzernergebnis umgegliedert werden		
Währungsumrechnung	3,1	-0,6
Bewertung derivative Finanzinstrumente	-3,8	3,7
Latente Steuern	1,0	-1,1
	0,3	2,0
Posten, die später nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden		
Leistungsorientierte Versorgungspläne	18,1	51,4
Latente Steuern	-4,9	-12,2
	13,2	39,2
Im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	13,5	41,2
Gesamtergebnis	28,0	52,3
davon		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	27,2	51,6
Anteile anderer Gesellschafter	0,8	0,7

Konzern- Kapitalflussrechnung 2022

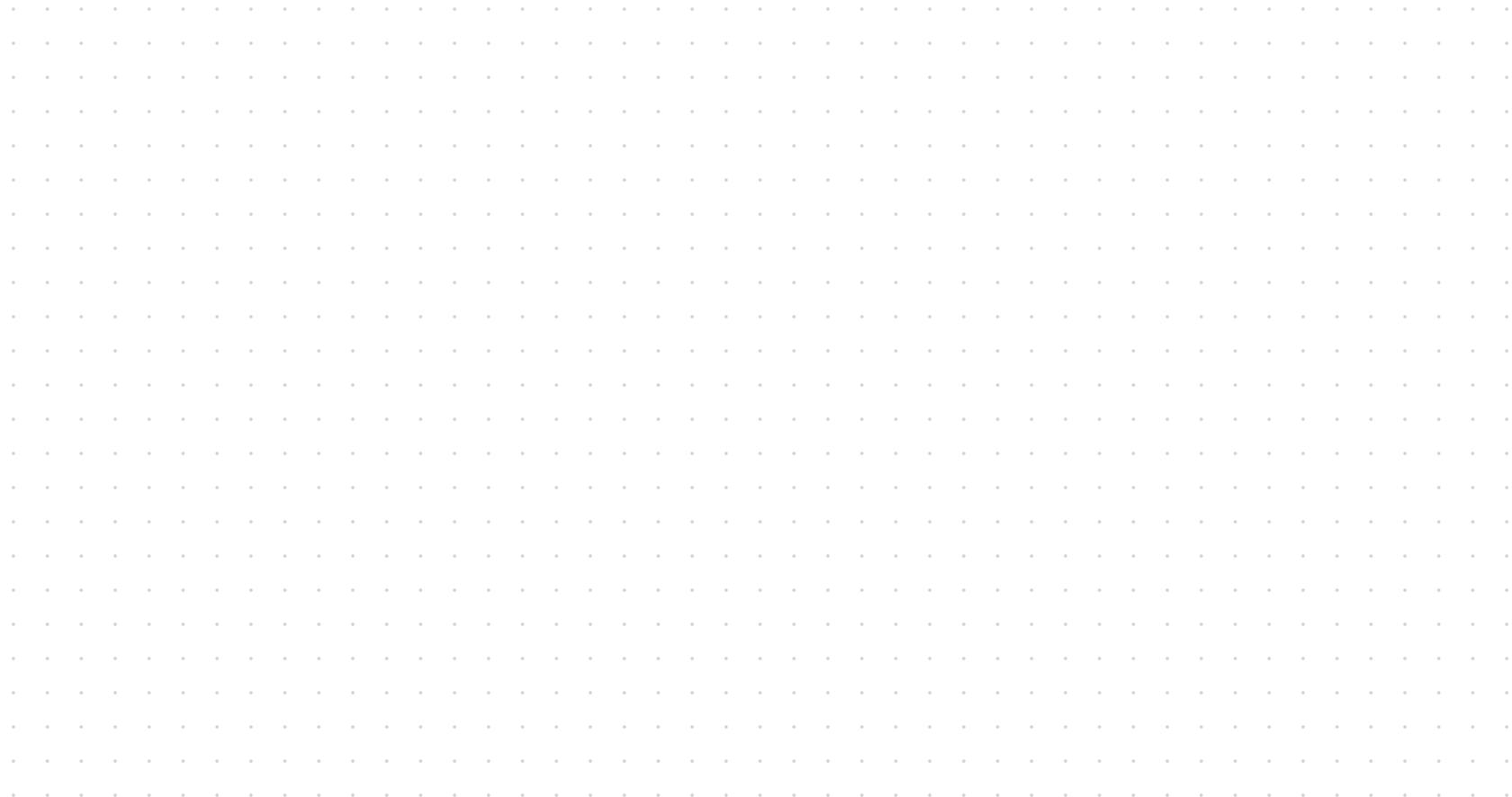


[more] information zur Konzernbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnis und zur Kapitalflussrechnung lesen Sie entweder über ihr mobiles Endgerät mit dem QR-Code oder direkt auf annualreport.koenig-bauer.com

in Mio. €	Anhang	2021	2022
Ergebnis vor Steuern		19,0	13,2
Zu-/Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(F)	39,3	40,8
Fremdwährungsbewertung	(H) (18)	0,9	-3,6
Nicht zahlungswirksame Zinsaufwendungen/-erträge		4,8	5,9
Nicht zahlungswirksame sonstige Aufwendungen/Erträge		-3,3	1,6
Bruttocashflow		60,7	57,9
Veränderung der Vorräte		33,2	-96,1
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte		-8,5	-33,8
Veränderung der sonstigen Rückstellungen		-15,0	-13,9
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstigen Schulden		37,6	102,6
Erhaltene Zinsen		0,6	1,5
Gezahlte Zinsen		-5,3	-4,4
Ertragsteuerzahlungen		-13,7	-8,6
Ertragsteuererstattungen		5,4	0,2
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		95,0	5,4
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		2,9	3,2
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-32,4	-44,0
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzinvestitionen		0,1	0,1
Auszahlungen für Finanzinvestitionen		-5,6	-20,6
Erhaltene Dividenden		0,1	0,5
Auszahlungen für Darlehen an assoziierte Unternehmen		-3,8	-4,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-38,7	-65,1
Freier Cashflow		56,3	-59,7
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden		2,0	75,4
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden		-60,3	-6,0
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten		-10,0	-9,2
Veränderung der Anteile anderer Gesellschafter		-0,1	0,4
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		-	-1,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-68,4	59,4
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands		-12,1	-0,3
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands		3,8	3,0
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres		137,8	129,5
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	(G) (5)	129,5	132,2

für weitere Erläuterungen wird auf Anhangziffer (1) verwiesen

Platz für Notizen



Kontakt/Impressum

Koenig & Bauer AG
Friedrich-Koenig-Straße 4
97080 Würzburg
Germany

info@koenig-bauer.com
www.koenig-bauer.com

Investor Relations:

Lena Landenberger
T: +49 (0)931 909-4085
F: +49 (0)931 909-4880
lena.landenberger@koenig-bauer.com

Fotos:

Koenig & Bauer
Max Graf, Koenig & Bauer (S. 23)
KDesignphoto, stock.adobe.com

Druck (Umschlag):

Koenig & Bauer
Friedrich-Koenig-Str. 4
97080 Würzburg
Germany

Gedruckt auf einer Koenig & Bauer RotaJET

Druck (Innenteil):

Druckerei Joh. Walch GmbH & Co KG
Im Gries 6
86179 Augsburg
Germany

Gedruckt auf einer Koenig & Bauer Rapida 106

Hinweis:

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der Koenig & Bauer-Unternehmensgruppe. Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken verbunden. Obwohl das Management davon ausgeht, dass sie zutreffend sind, können externe Faktoren, die außerhalb des Einflussbereichs des Managements liegen, wie z. B. Veränderungen in der Wirtschaft, bei den Wechselkursen und in unserer Branche, zu einem anderen Ergebnis als dem prognostizierten führen. Der Ausblick enthält insbesondere keine aussagekräftigen Portfolioeffekte und Einflüsse in Bezug auf rechtliche und behördliche Angelegenheiten. Er ist zudem abhängig von der weiteren Ergebnisentwicklung und dem Ausbleiben von störenden temporären Marktveränderungen. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Koenig & Bauer übernimmt daher keine Haftung für Geschäfte, die auf diesen Prognosen beruhen, sowie über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Finanztermine:

15. Mai 2023

Mitteilung zum 1. Quartal 2023

16. Juni 2023

Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG

28. Juli 2023

Bericht zum 2. Quartal 2023

08. November 2023

Mitteilung zum 3. Quartal 2023



Koenig & Bauer AG

Postfach 6060
97010 Würzburg
Deutschland

T: +49 (0) 931 909-0
F: +49 (0) 931 909-4101
info@koenig-bauer.com

Weitere aktuelle Informationen
finden Sie auf unserer Website unter
www.koenig-bauer.com

*Der Umschlag wurde auf einer Koenig & Bauer RotaJET gedruckt.
Der Innenteil wurde auf einer Koenig & Bauer Rapida 106 gedruckt.*